

# Kritik an Betreuungskonzept

## WGA diskutiert über „14 + 4“-Regelung / Vorstand komplett

Von unserem Redakteur  
Ralf Michel

**ACHIM.** Kritik am Achimer Betreuungskonzept „14 + 4“ in den Kindergärten gab es auf der öffentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Achim (WGA) im Hotel Gieschen. Das Projekt habe sicher gute Seiten, aber es könne nicht sein, dass die unter 3-jährigen einen Vormittagsplatz zugewiesen bekämen und anspruchsberechtigte 4-jährige dadurch auf den Nachmittagsplatz ausweichen müssten, heißt es hierzu in einer Pressemitteilung der WGA.

Ratsherr Lars Gagelmann hatte im zuständigen Fachausschuss beantragt, die gesteckten Ziele in der Kinderbetreuung nicht zu verlassen, aber trotzdem zu überdenken, „falls man sich Probleme aufgehalst hat, die vorher noch nicht bedacht waren“. Sein Vorstoß, dieses Thema noch einmal im Fachausschuss zu diskutieren, wurde aber mit großer Mehrheit abgelehnt.

„Aufgrund der jetzigen Situation kann man einige Eltern verstehen, dass ein harmonisches Familienleben zu führen nicht mehr möglich ist“, kritisiert die WGA und kündigt

an, dieses Thema im nächsten Arbeitskreis KITA 2000+ noch einmal zur Sprache zu bringen.

Auch das Verkehrskonzept Bremer Kreuz mit einer neuen Anschlussstelle an der A27 war Thema auf der WGA-Sitzung. Die WGA fordert die Verwaltung auf, die betroffenen Bürger im Wohngebiet hinter der Bahn im laufenden Verfahren an allen Details „offen und ehrlich“ zu beteiligen und rechtzeitig über weitere Maßnahmen zu informieren.

Auch Wahlen für den Vorstand standen auf der Tagesordnung. Neu zu besetzen waren die Posten des Vorsitzenden, der Stellvertreter und des Pressewartes. Klaus Schnackenberg (Schriftführer) hatte seit September 2007 bis heute das Amt des Vorsitzenden kommissarisch geführt. Nun wurde er auf der Versammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter heißt Jens Rummel, den Posten des Pressewartes übernahm Wolfgang Heckel. Auch Sie wurden in ihren Ämtern ohne Gegenstimme bestätigt. Anne Genschow (Kassenwartin) und Uwe Schmidt (Stellvertreter) gehörten dem Vorstand bereits an und brauchten nicht neu bestätigt zu werden.